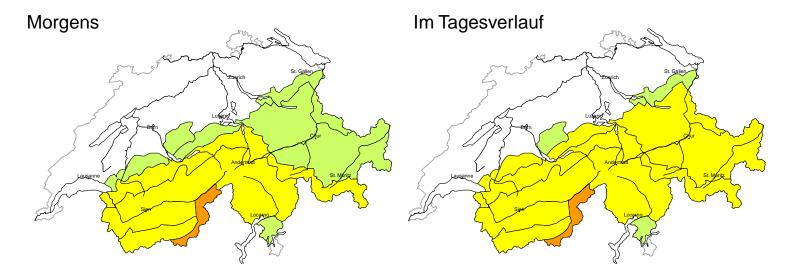
Lawinengefahr

Aktualisiert am 22.4.2025, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und sehr gross werden, dies vor allem mit grosser Belastung. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen



2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet B

Mässig (2+) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden, dies vor allem mit grosser Belastung. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet C

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Triebschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet D

Mässig (2=) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten.

Zudem können vereinzelt Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet E

Mässig (2-) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die älteren Triebschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet F

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet G

Gering (1) Trockene Lawinen, ganzer Tag



Altschnee

Vereinzelt können trockene Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen im selten befahrenen Tourengelände. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreissund Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2) Nass- und Gleitschneelawinen, im Tagesverlauf

Nassschnee, Gleitschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und grosse Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2600 m. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Gebiet H

Gering (1)



Nassschnee

Es sind nasse Rutsche und Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

h

4 gross

5 sehr gross

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 22.4.2025, 17:00

Schneedecke

Im Süden und Westen haben sich die grossen Neuschneemengen der vergangenen Woche weitgehend stabilisiert. Lawinen können nur noch sehr vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden, jedoch sehr gross werden.

In den inneralpinen Gebieten Graubündens wurden zwar schon länger keine trockenen Personenlawinen mehr gemeldet, die Schneedecke enthält aber nach wie vor Schwachschichten. Mit der ersten Anfeuchtung verlieren diese an Festigkeit und Brüche im Altschnee werden wieder möglich. Dies betrifft derzeit vor allem Nordhänge im Bereich von etwa 2400 bis 2800 m.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge und an Ost- und Westhängen bis auf rund 3000 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist die Schneedecke bis auf rund 2600 m mehrheitlich durchfeuchtet.

Wetter Rückblick auf Dienstag•

Die Nacht war im Wallis und im Süden oft klar, sonst teils bewölkt. Tagsüber war es im Nordosten oft bewölkt, sonst trotz teils tiefen Wolken recht sonnig.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C

Wind

am Montagabend im Westen mässig aus West, sonst schwachwindig

Wetter Prognose bis Mittwoch

Die Nacht auf Mittwoch ist oft bewölkt. Am Vormittag ist es teils sonnig, dann zunehmend stark bewölkt mit Schauern. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 2200 m.

Neuschnee

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei rund +4 °C

schwach, im Westen teils mässig aus Südwest

Tendenz

In der Nacht auf Donnerstag fällt verbreitet Niederschlag, tagsüber und am Freitag vor allem im Norden und Osten. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1600 und 2000 m. Am zentralen und östlichen Alpennordhang fallen in der Höhe in Summe voraussichtlich 15 bis 30 cm Schnee, im Süden in der Nacht auf Donnerstag 10 bis 20 cm. Im Süden ist es mit Nordwind ab Donnerstagmorgen recht sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt mit dem Neuschnee etwas an. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Süden mit der Sonneneinstrahlung jeweils im Tagesverlauf an, am Donnerstag markant. Im Norden nimmt die Aktivität von Nassund Gleitschneelawinen mit dem kühleren Wetter etwas ab.

